

# Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2003

Wien, 1. Dezember 2003

Stück 4

---

2788. Verlautbarung  
Einführung von ETRS89 für GPS-  
Permanentstationen
2789. Verordnung vom 17. Oktober 2003  
Anordnung von Verfahren zur teilweisen  
Neuanlegung des Grenzkatasters
2790. Mitteilung  
Übersicht: Änderung von  
Katastralgemeinden
2791. - 2813. Verordnung  
Änderung von Katastralgemeinden
2814. Mitteilung  
Zeitskala
2815. Mitteilung  
Druckfehlerberichtigung

## **2788.** Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) über die Nutzung von ETRS89 (European Terrestrial Reference System 1989)

1. Gemäß § 1 des Vermessungsgesetzes (VermG) BGBl.Nr. 306/1968 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr.136/2001 ist das BEV u.a. mit der Schaffung und Erhaltung des Festpunktfeldes beauftragt.
2. Das Festpunktfeld als konventionelle Möglichkeit zur Realisierung des geodätischen Bezugssystems wird in Zukunft durch Anwendungen der GPS-Technologie weitgehend zu ergänzen bzw. zu ersetzen sein.
3. Das BEV wird dieser Zielsetzung im Rahmen seines gesetzlichen Auftrages und im Sinne des Grundsatzes der österreichischen Geodatenpolitik, dass die Verfügbarkeit der öffentlichen Geodaten flächendeckend, authentisch und in definierter Qualität sicherzustellen ist, entsprechen, und die oben erwähnte GPS-Technologie in Form des Echtzeit Positionierungsdienstes APOS (Austrian Positioning Service) zur Realisierung des geodätischen Bezugssystems anwenden.
4. Grundlage des österreichischen Positionierungssystems „AustrianPos (APOS)“ sind vernetzte GPS Permanentstationen, die gleichmäßig über Österreich verteilt, aufgebaut werden (Stationsabstände 40 - 60 km). Neben den GPS Permanentstationen des BEV sind auch GPS Permanentstationen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Institut für Weltraumforschung/Abteilung Satellitengeodäsie (ÖAW/ IWFSG) in APOS integriert.
5. Ab 1. Jänner 2004 stehen die (kartesischen) ETRS89 Koordinaten (European Terrestrial Reference System 1989) der APOS Permanentstationen zur Verfügung. Alle auf APOS bezogenen relativen GPS-Messungen ergeben somit ETRS89 Koordinaten.
6. Bei ETRS89 handelt es sich um jenes Referenzsystem, welches mit dem ITRS (International Reference System) zur Epoche 1989.0 ident ist. ETRS ist mit dem stabilen Teil der Eurasischen Platte verbunden; als Folge davon bleiben die Beziehungen zwischen den Punkten auf diesem Teil der Platte nahezu unverändert.
7. ETRS89 ist jenes Referenzsystem, welches von der zuständigen EUREF Subkommission (European Reference Frame) empfohlen, und künftig europaweit eingesetzt werden wird.

## **2789.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Oktober 2003, mit der Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters angeordnet werden.

Aufgrund des § 16 Abs. 1 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird verordnet:

### § 1

Das Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters wird für folgende Katastralgemeinden angeordnet:

Zahl	Katastral- gemeinde	Nr. d. Katastral- gemeinde	Bezirksgericht	Vermessungsamt	Bundes- land
1	Tollinggraben	60358	Leoben	Bruck an der Mur	St
2	Kappl	84006	Landeck	Imst	T
3	Landeck	84007	Landeck	Imst	T
4	Fendels	84102	Landeck	Imst	T
5	Kaunertal	84106	Landeck	Imst	T
6	Pfunds	84110	Landeck	Imst	T
7	Tösens	84115	Landeck	Imst	T

Diese Verordnung tritt am 15. Dezember 2003 in Kraft.

Wien, 17. Oktober 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5373/2003-302

## 2790. Mitteilung

Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungs-  
gesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
2791	Podgoria	OG Weiden bei Rechnitz	Oberwart	Oberwart	B
2791	Rumpersdorf	OG Weiden bei Rechnitz	Oberwart	Oberwart	B
2792	Fresach	OG Fresach	Villach Land	Villach	K
2792	Mooswald	OG Fresach	Villach Land	Villach	K
2793	Kleinpoppen	MG Echsenbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
2793	Kleinschönau	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2794	Schilttern	StG Langenlois	Krems an der Donau	Krems an der Donau	NÖ
2794	Schilttingeramt	OG Jaidhof	Krems an der Donau	Krems an der Donau	NÖ
2795	Neubau	MG Ladendorf	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
2795	Pellendorf	MG Gaweinstal	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
2795	Streifing	MG Kreuzstetten	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
2796	Merkengersch	MG Dobersberg	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2796	Niederedlitz	MG Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
2796	Peigarten	MG Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2797	Au	MG Ernstbrunn	Korneuburg	Gänserndorf	NÖ
2797	Niederleis	OG Niederleis	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
2797	Nodendorf	OG Niederleis	Mistelbach	Gänserndorf	NÖ
2798	Bernreit	OG Rohrbach an der Gölsen	Lilienfeld	St. Pölten	NÖ
2798	Ob der Kirche	StG Hainfeld	Lilienfeld	St. Pölten	NÖ
2799	Grafenschlag	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2799	Vitis	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2800	Großrupprechts	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2800	Kaltenbach	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2800	Vitis	MG Vitis	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
2801	Schildberg	MG Böheimkirchen	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
2801	Weisching	MG Böheimkirchen	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
2802	Teichmanns	MG Kottes-Purk	Zwettl	Gmünd	NÖ
2802	Voirans	MG Kottes-Purk	Zwettl	Gmünd	NÖ
2803	Preinsbach	StG Amstetten	Amstetten	Amstetten	NÖ
2803	Viehdorf	OG Viehdorf	Amstetten	Amstetten	NÖ
2804	Atzing	MG Hürm	Melk	St. Pölten	NÖ
2804	Hainberg	MG Hürm	Melk	St. Pölten	NÖ
2804	Pöttendorf	MG Hürm	Melk	St. Pölten	NÖ
2805	Aschet	MG Thalheim bei Wels	Wels-Land	Wels	OÖ
2805	Steinhaus	OG Steinhaus	Wels-Land	Wels	OÖ
2806	Aschet	MG Thalheim bei Wels	Wels-Land	Wels	OÖ
2806	Steinhaus	OG Steinhaus	Wels-Land	Wels	OÖ
2807	Aigen	OG St. Martin im Sulmtal	Deutschlandsberg	Leibnitz	St
2807	Korbin	OG St. Peter im Sulmtal	Deutschlandsberg	Leibnitz	St
2808	Neurath	MG Stainz	Deutschlandsberg	Leibnitz	St
2808	Stainz	MG Stainz	Deutschlandsberg	Leibnitz	St
2809	Greim	MG Bad Gams	Deutschlandsberg	Leibnitz	St
2809	Sallegg	MG Bad Gams	Deutschlandsberg	Leibnitz	St
2810	Hütt	OG St. Nikolai ob Draßling	Leibnitz	Leibnitz	St
2810	Labuttendorf	MG St. Veit am Vogau	Leibnitz	Leibnitz	St
2810	Lipsch	MG St. Veit am Vogau	Leibnitz	Leibnitz	St
2810	Neutersdorf	MG St. Veit am Vogau	Leibnitz	Leibnitz	St
2810	St. Nikolai ob Draßling	OG St. Nikolai ob Draßling	Leibnitz	Leibnitz	St
2811	Fünfhaus	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2811	Neubau	Stadt Wien	Wien	Wien	W

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
2812	Brigittenau	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2812	Nußdorf	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2813	Breitensee	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2813	Ottakring	Stadt Wien	Wien	Wien	W

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde  
 Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat  
 VA: Vermessungsamt  
 BL: Bundesland

**2791.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Juli 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Podgoria und Rumpersdorf.

Wien, 30. Juli 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1742/2003-728

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Podgoria (Nr. 34059) und Rumpersdorf (Nr. 34068), beide Ortsgemeinde Weiden bei Rechnitz, Gerichts- und politischer Bezirk Oberwart, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 817/2 der Katastralgemeinde Rumpersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Podgoria unter der neuen Grundstücksnummer 1125 eingegliedert wird.

**2792.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 28. Juli 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Fresach und Mooswald.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

(1) Die Katastralgemeinden Fresach (Nr. 75203) und Mooswald (Nr. 75208), beide Ortsgemeinde Fresach, Gerichtsbezirk Villach und politischer Bezirk Villach Land, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 711 der Katastralgemeinde Fresach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Mooswald eingegliedert wird.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Villach aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 28. Juli 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1739/2003-728

**2793** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. Mai 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kleinpoppen und Kleinschönau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kleinpoppen (Nr. 24033, Markt-gemeinde Echtsenbach, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl) und Kleinschönau (Nr. 21207, Markt-gemeinde Vitis, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya), wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 7. Mai 2003, GZ IVW3-TZ-9003401/001-2002, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 895 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte

Nr. 897, 898, 887, 1105, 1106 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1108 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 17/2002, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 19. Mai 2003

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr. iur. Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3688/2002-728

**2794** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. Mai 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Schiltern und Schiltingeramt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Schiltern (Nr. 12226, Stadt-gemeinde Langenlois) und Schiltingeramt (Nr. 12046, Ortsgemeinde Jaidhof), beide Gerichtsbezirk Krems an der Donau, Verwaltungsbezirk Krems, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 19. Dezember 2002, GZ IVW3-TZ-9003001/001-2001, derart geändert, dass die Grundstücke 1077/1, 1077/3, 1078/1, 1078/2, 1078/3, 1078/4 und 3386/1 der Katastralgemeinde Schiltern von die-

ser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Schiltingeramt eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 320/2001, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 19. Mai 2003

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1261/2002-728

# 2795

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. Mai 2003 betreffend die Änderung der Grenzen zwischen den Katastralgemeinden Neubau, Pellendorf und Streifing.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pellendorf (Nr. 15035, Marktgemeinde Gaweinstal) und Streifing (Nr. 15218, Marktgemeinde Kreuzstetten), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 7. Mai 2003, GZ IVW3-TZ-9003801/001-2002, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2113 (KG Streifing) - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7435, 7436 (KG Pellendorf) und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2115 (KG Streifing) gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf, Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pellendorf (Nr. 15035, Marktgemeinde Gaweinstal) und Neubau (Nr. 15029, Marktgemeinde Ladendorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 7. Mai 2003, GZ IVW3-TZ-9003801/001-2002, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen dreifachen Grenzpunkt Nr. 1233 (KG Neubau) - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1235 (KG Neubau), 7642, 7643, 7089, 8075, 8074 (KG Pellendorf) und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1275 (KG Neubau), weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6692 (KG Pellendorf) - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2425, 2414, 2405 (KG Neubau) und des in der bisherigen Grenze gelegenen dreifachen Grenzpunktes Nr. 2541 (KG Streifing) gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf, Dienststelle Laa an der Thaya aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 19. Mai 2003

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1305/2003-728

## **2796** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 22. August 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Merkengersch, Niederedlitz und Peigarten.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Merkengersch (Nr. 21159, Marktgemeinde Dobersberg) und Niederedlitz (Nr. 21161, Marktgemeinde Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 18. Juni 2003, GZ IVW3-TZ-9003601/001-2002, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5102 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5101, 5100, 5099, 5098, 5097, 5296, 5297, 5358, 5294, 5290, 5291, 5137, 5292, 5138 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5139 sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 37 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5212, 4696, 4983, 4984, 4985, 5481, 4986, 4987, 4988, 5486, 4989, 5484, 5372, 4774, 54586, 54585, 54584, 54583, 54582, 54581, 56250, 56248 und des in der

bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4418 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

### § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Merkengersch (Nr. 21159, Marktgemeinde Dobersberg) und Peigarten (Nr. 21164, Marktgemeinde Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 18. Juni 2003, GZ IVW3-TZ-9003601/001-2002, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5379 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5527, 5381, 5376, 5526 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5378 sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 61060 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 62268, 61941, 61945, 61946, 61947, 62286 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 62287 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 22. August 2003

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5072/2002-728



**2797.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Oktober 2003 betreffend die Änderung der Grenzen zwischen den Katastralgemeinden Au, Niederleis und Nodendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Au (Nr. 11030, Marktgemeinde Ernstbrunn, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Korneuburg), Niederleis (Nr. 15030) und Nodendorf (Nr. 15031), beide Ortsgemeinde Niederleis, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mistelbach, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 8. Oktober 2003, GZ IVW3-TZ-9003701/001-2002, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 574 (KG Au) - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2150, 2209, 1885, 1886, 1888, 1889, 1893, 2031, 2032, 2033, 818, 817, 816, 1902, 1899 (KG Au), 8549, 8548, 8547, 8546, 8544, 8543, 8542, 8541, 8540, 8545 (KG Niederleis) und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 442 (KG Au) gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf/Dienststelle Laa an der Thaya bzw. im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 15. Oktober 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1186/2003-728

**2798.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Oktober 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Bernreit und Ob der Kirche.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Bernreit (Nr. 19001, Ortsgemeinde Rohrbach an der Gölsen) und Ob der Kirche (Nr. 19019, Stadtgemeinde Hainfeld), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Lilienfeld, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 12. September 2003, GZ IVW3-TZ-9004501/001-2003, derart geändert, dass die Grundstücke 301/2, 301/3, 301/4, 301/5, 301/6 und 301/8 der Katastralgemeinde Ob der Kirche von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Bernreit eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 666/2003, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 15. Oktober 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3603/2003-728

## **2799.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Juli 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Grafenschlag und Vitis.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Grafenschlag (Nr. 21124) und Vitis (Nr. 21193), beide Marktgemeinde Vitis, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4507 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3134, 3133, 297, 296, 302, 3129, 3127, 3126, 3125, 293, 292, 290, 289, 288, 287, 3122, 286, 3120, 3119, 3118, 326, 3117, 285, 3113, 3111, 284, 3108, 3107, 3106, 3104, 3103, 3101, 281, 280, 278, 275, 276, 3099, 3098, 3097, 3096, 3093 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 7142 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden techni-

sehen Unterlagen, GZ P 52/2003, einzusehen.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 30. Juli 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2287/2003-728

## **2800.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Juli 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Großrupprechts, Kaltenbach und Vitis.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Großrupprechts (Nr. 21205), Kaltenbach (Nr. 21142) und Vitis (Nr. 21193), alle Marktgemeinde Vitis, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1867 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7631, 7632, 7633, 7635, 7634, 7332,

7331, 6966, 7324, 6967, 6968, 7325, 6972, 6973, 6975, 7326, 6978, 7327, 6982, 6985, 6991, 6992, 6993, 6996, 6997, 7328, 7000, 7329, 7002, 7330, 7004, 700 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1066 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 177/2002, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 30. Juli 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2289/2003-728

## 2801. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 28. Juli 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Schildberg und Weisinging.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Schildberg (Nr. 19573) und Weisinging (Nr. 19611), beide Marktgemeinde Böheimkirchen, Gerichtsbezirk Neulengbach und Verwaltungsbezirk St. Pölten, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 892/7 der Katastralgemeinde

meinde Weisinging von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Schildberg eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1549/2001, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 28. Juli 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2850/2003-728

## 2802. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. Juli 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Teichmanns und Voirans.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Teichmanns (Nr. 24283) und Voirans (Nr. 24287), beide Marktgemeinde Kottes-Purk, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen

Grenzpunkt Nr. 387 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 349, 347, 346, 343, 341, 338, 532, 531, 530, 529, 528 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 334 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd, Dienststelle Zwettl, aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 639/2002 und GZ A 641/2002, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 30. Juli 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1741/2003-728

# 2803

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. Oktober 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Preinsbach und Viehdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Preinsbach (Nr. 03031, Stadtgemeinde Amstetten) und Viehdorf (Nr. 03043, Ortsgemeinde Viehdorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Amstet-

ten, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 29. August 2003, GZ IVW3-TZ-9005001/001-2003, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4434 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4451, 4450, 4461 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4426, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4487 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4486, 6566 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 545, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 547 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 149, 552, 553, 554, 155, 125, 4475, 4476, 4473, 4472, 6560, 112 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 700 und schließlich - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 752 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 751, 4452 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1534 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ 67/2003, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. Oktober 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4641/2003-728

## **2804.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 28. Juli 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Atzing, Hainberg und Pöttendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Atzing (Nr. 14003) und Pöttendorf (Nr. 14050), beide Marktgemeinde Hürm, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Melk, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 578 - durch die jeweils geradlinige Verbindung des Grenzpunktes Nr. 650 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 651 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1217/2002, einzusehen.

### § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hainberg (Nr. 14020) und Pöttendorf (Nr. 14050), beide Marktgemeinde Hürm, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Melk, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 473 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 652, 490, 493, 492, 496, 491, 494, 495 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 489 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1217/2002, einzusehen.

sungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1217/2002, einzusehen.

### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 28. Juli 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1702/2002-728

## **2805.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. Juni 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Aschet und Steinhaus.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

### § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Aschet (Nr. 51201, Marktgemeinde Thalheim bei Wels) und Steinhaus (Nr. 51234, Ortsgemeinde Steinhaus), beide Gerichtsbezirk Wels, politischer Bezirk Wels-Land, wird entsprechend der Verordnung der Oö. Landesregierung, LGBl.Nr. 30/2003, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3204 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2102, 4639, 4641, 4642, 4643, 4644, 4645, 4646, 4648, 4640, 4649, 4650,

4651, 4652, 4653, 4654, 4655, 4656, 4657, 4658, 4659, 4660, 4661, 4662, 4663, 4664, 4665, 4666, 4667, 4668, 4669, 4670, 12829, 12830, 12831, 12832, 12833, 12834, 12835, 12836, 12837, 12838, 12839, 12840, 12841, 12842, 4035 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2189 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels zu GZ P 1/2000 aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 16. Juni 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1757/2000-728

**2806.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. Juni 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Aschet und Steinhaus.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Aschet (Nr. 51201, Marktgemeinde Thalheim bei Wels) und Steinhaus

(Nr. 51234, Ortsgemeinde Steinhaus), beide Gerichtsbezirk Wels, politischer Bezirk Wels-Land, wird entsprechend der Verordnung der Oö. Landesregierung, LGBl.Nr. 29/2003, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 13215 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 13231, 13233, 13234, 13236, 13238, 13240, 4201, 13242, 13563, 13243, 13245, 13247, 13250, 13251, 13255, 13258, 13260, 13262, 13264, 13266, 13267, 13268, 13269, 13270, 13271, 13272, 13277, 13279, 4189, 13281, 13283, 13285, 13487, 13490, 13492, 13496, 13498, 13499, 13501, 18926, 18927, 18928, 18932, 18934, 18936, 18938, 18939, 18940, 18941, 18942, 4539, 4538, 4537, 4536, 4535, 4534, 4533, 4532, 4531, 4530, 4529, 4528, 4527, 4526, 4511, 4512, 4513 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr.18943 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels zu GZ P 373/01 aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 16. Juni 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6106/2001-728

**2807.** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Oktober 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Aigen und Korbin.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Korbin (Nr. 61028), Ortsgemeinde St. Peter im Sulmtal und Aigen (Nr. 61002), Ortsgemeinde St. Martin im Sulmtal, beide Gerichtsbezirk Deutschlandsberg, politischer Bezirk Deutschlandsberg, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 15. Oktober 2001, LGBl.Nr. 77/2001, derart geändert, dass das Grundstück .31/2 der Katastralgemeinde Korbin von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Aigen eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz, Dienststelle Deutschlandsberg, unter GZ A 2323/2002 aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 15. Oktober 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4441/2003-728

**2808** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. September 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neurath und Stainz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Neurath (Nr. 61228) und Stainz (Nr. 61239), beide Marktgemeinde Stainz, Gerichtsbezirk Stainz, politischer Bezirk Deutschlandsberg, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 12 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 13, 14, 15, 16, 17 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr.18 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz, Dienststelle Deutschlandsberg, unter GZ A 2325/2002 aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 26. September 2003

**Der Leiter des BEV:**

**i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Pacher**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4447/2003-728

# 2809

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. September 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Greim und Sallegg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Greim (Nr. 61213) und Sallegg (Nr. 61235), beide Marktgemeinde Bad Gams, Gerichtsbezirk Stainz, politischer Bezirk Deutschlandsberg, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 155/2 der Katastralgemeinde Greim von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Sallegg eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz, Dienststelle Deutschlandsberg, unter GZA 1125/2002 aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 26. September 2003

**Der Leiter des BEV:**

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4440/2003-728

# 2810

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. November 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hütt, St. Nikolai ob Draßling, Labuttendorf, Lipsch und Neutersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hütt (Nr. 66126) und St. Nikolai ob Draßling (Nr. 66166), beide Ortsgemeinde St. Nikolai ob Draßling, Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsreform geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3871 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3872, 3832, 3831, 3703, 3651, 3650, 3649, 3648, 3647, 3646, 3645, 3644, 3642, 3641, 3640, 3639, 3638, 3637, 3636, 3635, 3634, 3632, 3631, 3630, 3629, 3628, 3627, 3626, 3625, 3624, 3623, 3622, 3621, 3620, 3619, 3618, 3617, 3616, 465, 464, 3772, 3771, 3770, 3769, 3768, 3767, 3766, 3765, 3764, 3763, 3762, 3761, 7000, 7001, 7002, 7003, 7004, 7005, 7006, 7007, 7008 und des neuen dreifachen Grenzpunktes zwischen den Katastralgemeinden Hütt, St. Nikolai ob Draßling und Labuttendorf, Nr. 7009, gebildet.

(3) Zusätzlich werden die Grundstücke 712/3, 712/4 und 712/5 der Katastralgemeinde St. Nikolai ob Draßling von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hütt eingegliedert.

(4) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.



## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden St. Nikolai ob Draßling (Nr. 66166, Ortsgemeinde St. Nikolai ob Draßling) und Labuttendorf (Nr. 66133, Marktgemeinde St. Veit am Vogau), beide Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 30. Juni 2003, LGBl.Nr. 49 geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3166 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3165, 3164, 3163, 3349, 3348, 3162, 3158, 3157, 3347, 3346, 3345, 3366, 3495, 3496, 7119, 51, 52, 53, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 7042, 3519, 7041, 3521, 7040, 7039, 7038, 7037, 7036, 7035, 7034, 7033, 7032, 7031, 7030, 7029, 7028, 7027, 7026, 7025, 7024, 7023, 7022, 7021, 7020, 7019, 7018, 7017, 7016, 7015, 7014, 7013, 7012, 7011, 7010 und des im § 1 Abs. 2 genannten, neuen dreifachen Grenzpunktes Nr. 7009 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hütt (Nr. 66126, Ortsgemeinde St. Nikolai ob Draßling) und Labuttendorf (Nr. 66133, Marktgemeinde St. Veit am Vogau), beide Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 30. Juni 2003, LGBl.Nr. 49 geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in § 1 Abs. 2 genannten, neuen dreifachen Grenzpunkt Nr. 7009 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2062, 2061, 2060, 2059, 2058, 2057, 2056, 2055, 2054, 2053, 2052, 2051, 2050, 2049, 2048, 2047, 2046, 2045, 2044, 2043, 2042, 2041, 2040, 2039, 2038, 2037, 2036, 2035, 2034, 2033, 2032, 2031, 2030, 2029, 2028, 2027, 2026, 2025, 2024, 2023,

2022, 2021, 2020, 2019, 2018, 2017, 2016, 2015, 2014, 2013, 2012, 2011, 2010, 2009, 2008, 2007, 2006, 2005, 2004, 2003, 2002, 2001, 2000, 1999, 1998, 1997, 1996, 1995, 1994 und des neuen dreifachen Grenzpunktes zwischen den Katastralgemeinden Hütt, Labuttendorf und Neutersdorf, Nr. 3696, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 4

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hütt (Nr. 66126, Ortsgemeinde St. Nikolai ob Draßling) und Neutersdorf (Nr. 66151, Marktgemeinde St. Veit am Vogau), beide Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 30. Juni 2003, LGBl.Nr. 49 geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in § 3 Abs. 2 genannten, neuen dreifachen Grenzpunkt Nr. 3696 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3710, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 886 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 5

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hütt (Nr. 66126, Ortsgemeinde St. Nikolai ob Draßling) und Lipsch (Nr. 66141, Marktgemeinde St. Veit am Vogau), beide Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 30. Juni 2003, LGBl.Nr. 49 geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1888 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunk-

te Nr. 1889, 1890, 1891, 1892, 2132, 2131, 2130, 2129, 2128, 2127, 2126, 2125, 6009, 6008, 6007, 966, 6006, 969, 970, 971, 972, 895, 6005 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 893 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

#### § 6

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Labuttendorf (Nr. 66133) und Neutersdorf (Nr. 66151), beide Ortsgemeinde St. Veit am Vogau, Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsreform geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 611 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 642, 643, 3695 und des in § 3 Abs. 2 genannten, neuen dreifachen Grenzpunktes Nr. 3696 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

#### § 7

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 18. November 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6984/2002

## 2811. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. August 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Fünfhaus und Neubau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

#### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Fünfhaus (Nr. 01302, Gerichtsbezirk Fünfhaus) und Neubau (Nr. 01010, Gerichtsbezirk Josefstadt), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1982/1, 1982/2, 1982/3, 2005/4 und 2005/5 der Katastralgemeinde Neubau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Fünfhaus eingegliedert sowie die Grundstücke 346/7, 346/5 und 337/1 der Katastralgemeinde Fünfhaus von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Neubau eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

#### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 4. August 2003

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2369/2003-728

# 2812

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 25. August 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Brigittenau und Nußdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Brigittenau (Nr. 01620, Gerichtsbezirk Leopoldstadt) und Nußdorf (Nr. 01507, Gerichtsbezirk Döbling), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 5168/2, 5168/3, 5220, 5218, 5216 und 4252/32 der Katastralgemeinde Brigittenau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Nußdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 25. August 2003

**Der Leiter des BEV:**

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1667/2003-728

# 2813

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 25. August 2003 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ottakring und Breitensee.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Ottakring (Nr. 01405, Gerichtsbezirk Hernals) und Breitensee (Nr. 01202, Gerichtsbezirk Fünfhaus), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 2665/3, 3317/33, 3317/29, 3317/31, 3314/13, 3314/8, 3315/60, 3317/32, 3315/61 und 3314/12 der Katastralgemeinde Ottakring von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Breitensee eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2004 in Kraft.

Wien, 25. August 2003

**Der Leiter des BEV:**

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1642/2003-728

# 2814. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlauffbart:

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2003		"	"	s	s	0.001"	0.001"

(0h UTC)

BULLETIN B 186                      1 August 2003

Final Bulletin B values.

JUN	4	52794	.02781	.54785	-.375842	-32.375842	-52.0	-5.3
JUN	9	52799	.04481	.54793	-.375162	-32.375162	-52.6	-4.9
JUN	14	52804	.06217	.54663	-.374263	-32.374263	-54.0	-4.7
JUN	19	52809	.08314	.54468	-.372631	-32.372631	-53.8	-5.3
JUN	24	52814	.10364	.54306	-.370905	-32.370905	-54.9	-4.4
JUN	29	52819	.12274	.54042	-.369090	-32.369090	-56.3	-4.9
JUL	4	52824	.13998	.53589	-.366747	-32.366747	-56.5	-4.8

BULLETIN B 187                      2 September 2003

Final Bulletin B values.

JUL	4	52824	.13998	.53589	-.366747	-32.366747	-56.5	-4.8
JUL	9	52829	.15673	.52818	-.363313	-32.363313	-57.4	-4.4
JUL	14	52834	.17324	.52119	-.359968	-32.359968	-58.0	-4.5
JUL	19	52839	.18636	.51261	-.357617	-32.357617	-59.5	-4.9
JUL	24	52844	.20002	.50160	-.355812	-32.355812	-60.3	-4.5
JUL	29	52849	.21137	.48924	-.354929	-32.354929	-60.8	-5.2
AUG	3	52854	.22315	.47720	-.354031	-32.354031	-60.5	-4.9

BULLETIN B 188                      2 October 2003

Final Bulletin B values.

AUG	3	52854	.22315	.47720	-.354031	-32.354031	-60.5	-4.9
AUG	8	52859	.23224	.46366	-.352903	-32.352903	-62.2	-4.7
AUG	13	52864	.24137	.45208	-.352044	-32.352044	-61.3	-5.0

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2003		"	"	s	s	0.001"	0.001"
(0h UTC)							
AUG 18	52869	.24919	.43865	-.352008	-32.352008	-62.6	-4.4
AUG 23	52874	.25598	.42489	-.351550	-32.351550	-63.3	-4.9
AUG 28	52879	.26127	.40907	-.350844	-32.350844	-62.5	-4.8
SEP 2	52884	.26561	.39436	-.351290	-32.351290	-63.3	-4.5

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

SEP 7	52889	.26513	.37740	-.351913	-32.351913	-62.8	-4.8
SEP 12	52894	.26457	.36126	-.352191	-32.352191	-63.5	-3.8
SEP 17	52899	.26410	.34591	-.352806	-32.352806	-63.6	-4.5
SEP 22	52904	.26259	.32976	-.353966	-32.353966	-62.2	-3.8
SEP 27	52909	.25964	.31402	-.355125	-32.355125	-61.9	-2.8
OCT 2	52914	.25765	.30099	-.356442	-32.356442	-61.9	-3.4
OCT 7	52919	.25298	.28619	-.358028	-32.358028	-59.6	-3.4
OCT 12	52924	.24718	.27175	-.360249	-32.360249	-59.6	-2.5
OCT 17	52929	.24050	.25765	-.362934	-32.362934	-59.2	-3.1
OCT 22	52934	.23288	.24406	-.365925	-32.365925	-57.6	-2.8
OCT 27	52939	.22432	.23095	-.369099	-32.369099	-58.7	-2.1
NOV 1	52944	.21488	.21837	-.372379	-32.372379	-57.8	-2.4
NOV 6	52949	.20459	.20638	-.375744	-32.375744	-56.4	-1.7
NOV 11	52954	.19353	.19499	-.379124	-32.379124	-56.5	-1.4
NOV 16	52959	.18175	.18425	-.382511	-32.382511	-55.2	-1.9
NOV 21	52964	.16933	.17417	-.385868	-32.385868	-54.7	-1.1
NOV 26	52969	.15636	.16480	-.389179	-32.389179	-56.0	-.9

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed ; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 32 s vom 1. Jänner 1999 bis auf weiteres

# 2815. Mitteilung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Berichtigung von Druckfehlern:

Im Amtsblatt für das Vermessungswesen, Jahrgang 2003, Stück 3, Verordnung Nr. 2773 vom 6. Mai 2003, § 1, Abs. 2, fünfte Zeile, entfällt der Grenzpunkt 20047.

Im Amtsblatt für das Vermessungswesen, Jahrgang 2003, Stück 3, Verordnung Nr. 2777 vom 10. Februar 2003, fünfte Zeile, lauten die Katastralgemeindenamen statt „Reitern und Straßen“ richtig „Haselsdorf und Hautzendorf“.



---

## Amtsblatt für das Vermessungswesen

Der Bezugspreis des Amtsblattes für das Vermessungswesen (AVerm) beträgt für ein Abonnement € 14,53. Ein Abonnement umfasst jeweils 250 Seiten (125 Blatt).

Der Einzelverkaufspreis beträgt pro Blatt (2 Seiten) € 0,22; jedoch mindestens € 1,82 für eine Ausgabe des AVerm.

Bestellungen für das AVerm sind an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bibliothek, Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien, zu richten (PSK 5 190 001). E-Mail: [bibliothek@bev.gv.at](mailto:bibliothek@bev.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Schiffamtsgasse 1 - 3,  
1025 Wien. Homepage: [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at)

Richtung des Amtsblattes: Kundmachungen entsprechend den Weisungen des Vermessungsgesetzes.